

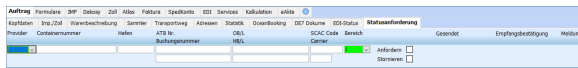
Statusanforderungsreiter im Auftrag

Der Abruf von Statusanfragen erfolgt über den *Reiter Statusanforderung* einer Position an den jeweiligen Provider.

Über die Statusanfragen kann an die Plattformen **BIT**, **IMP**, **Portbase** und **Ocean Insights** gesendet werden.

Die aktuellen Daten werden auf dem *Reiter EDI-Status* im Auftrag angezeigt.

Die Statuscodes werden im Bereich Stammdaten ADMIN STATUSARTEN **STATUSEVENTS** verwaltet.



Inhalt

- Reiter Statusanforderung sichtbar machen
 - Reiter über den Maskeneditor einbinden
- Nummernkreis für Statusanforderungen anlegen
- Felder in den Statusevents Reiter Statusanfrage
 - Feld aktiv
- Pflichtfelder in den einzelnen Übertragungen
 - Mussfelder einrichten
- Ocean Carrier Keys
- IMP-Rückmeldungen

Stammdaten

- Maskeneditor in EXTRAS
- Statusevents in den Statusarten
- Reiter Statusanfrage in Statusevents

Thema im Auftrag

- BIT Anbindung
- Champ First/Last Mile Tracking (QR)
- Reiter IMP für Dakosy Import Message Platform
- EDI-Status-Reiter im Auftrag
- Ocean Insights
- Statusanfragen an Portbase

Reiter Statusanforderung sichtbar machen

Der *Reiter Statusanforderung* muss als Unterreiter in der Auftragsbearbeitung (*Reiter Auftrag*) über den **Maskeneditor** eingebunden werden.

Reiter über den Maskeneditor einbinden

Hierzu müssen Sie in der angelegten Maske die Checkbox für den Reiter aktivieren und speichern.

Sort.	Reiter	sichtbar	Maske / Maskset
1	Kopfdaten	<input checked="" type="checkbox"/>	+TEH KEP-Exp. k
2	Warenbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	Standard
3	Statussystem	<input checked="" type="checkbox"/>	
4	Adressen	<input checked="" type="checkbox"/>	Standard
5	Statisik	<input checked="" type="checkbox"/>	Standard
6	CargoSoft	<input checked="" type="checkbox"/>	
7	EDI-Status	<input type="checkbox"/>	
8	Statusanforderung	<input type="checkbox"/>	

Das Feld befindet sich im Maskeneditor auf dem *Reiter Maskensetanlage* im unteren Bereich.

Nummernkreis für Statusanforderungen anlegen

In den Stammdaten ADMIN **NUMMERNKREISE** muss für die Schnittstellenübertragungen folgender Nummernkreis angelegt sein:

Felder in den Staturevents Reiter Statusanfrage

Im **Reiter Statusanfrage** in den **Staturevents** werden bereits für alle Mandanten pro Modus und Bereich Vorbelegungen automatisch angelegt.

Die Felder für **Übertragung Containernummer, Hafen, SCAC Code, OB/L u. MAWB, Carrier, HB/L u. HAWB, ATB Nr.** werden gem. Verarbeitung der Schnittstelle vorbelegt.

Provider	Mandant	Niederl.	Modus	Bereich	Aktiv	Übertragung Containernummer	Übertragung Hafen	Übertragung OB/L / MAWB	Übertragung HB/L / HAWB	Übertragung ATB Nr.	Übertragung SCAC Code	Übertragung Carrier	Übertragung Buchungsnummer
40FT	001	XXX	AIR	E	<input type="checkbox"/>	Nein	Optional	Pflicht	Nein	Nein	Nein	Pflicht	Nein
	001	XXX	AIR	J	<input type="checkbox"/>	Nein	Optional	Pflicht	Nein	Nein	Nein	Pflicht	Nein
	001	XXX	RD	E	<input type="checkbox"/>	Bedingt	Optional	Bedingt	Nein	Nein	Optional	Optional	Nein
	001	XXX	RD	J	<input type="checkbox"/>	Bedingt	Optional	Bedingt	Nein	Nein	Optional	Optional	Nein
	001	XXX	RL	E	<input type="checkbox"/>	Bedingt	Optional	Bedingt	Nein	Nein	Optional	Optional	Nein
	001	XXX	RL	J	<input type="checkbox"/>	Bedingt	Optional	Bedingt	Nein	Nein	Optional	Optional	Nein
	001	XXX	SEA	E	<input type="checkbox"/>	Pflicht	Optional	Nein	Nein	Nein	Pflicht	Nein	Nein
	001	XXX	SEA	J	<input type="checkbox"/>	Pflicht	Optional	Nein	Nein	Nein	Pflicht	Nein	Nein

Feld aktiv

Sie müssen die Datensätze hier nur noch auf **AKTIV** setzen, damit Sie den **Provider** im **Reiter Statusanforderung** per **DropDownMenü** auswählen können.

Pflichtfelder in den einzelnen Übertragungen

Mussfelder einrichten

Ist **Pflicht** bzw. **Bedingt** eingestellt, werden die Felder im **Reiter Statusanforderung** als **Mussfelder** angezeigt und geprüft.

- Für die **BIT** und **IMP** ist die **Containernummer** sowie der **Hafen Pflicht**.
- Bei **40FT** sind die Angaben **Containernummer** und **SCAC Code Pflicht*** (Seefracht).
- Für **Portbase** sind die Felder **Containernummer** und **B/L Nummer** Pflichtangaben.
- Für **OceanInsight** sind die Felder **Containernummer** und **SCAC Code** Pflichtfelder.
- Bei Statusanforderungen in der Luftfracht sind **MAWB Nummer** und **Carrier** bei Provider **40FT** Pflichtangaben. Die Daten werden aus dem Auftrag vorbelegt.

*Sofern ein in CS vorhandener SCAC-Code von den von 40ft erwarteten Codes abweicht, müssen EDI-Codewandlungen unter ADMIN EDI **EDI-Codewandlungen** angelegt werden:

Start X EDI-Codewandlungen X

Suchen Bearbeiten

EDI Partner

Richtung

Tabelle

Quellcode Zielcode

Ocean Carrier Keys

Name	SCAC	Alternate carrier keys
ACL	ACLU	ACLU
ANL	ANLC	ANN,ANL
APL	APLU	APD,APH,API,APL,APR,APZ,NEP,NOL,NOS,NUS
APM-Maersk	MAEU	MRK,APM,CMB,CSS,FAA,FRL,HDL,KNL,LOT,MAE,MAL,MCA,MCH,MCI,MCR,MEA,MGB,MHH,MIE,MMA,MNB,MRS,MSA,MSF,MSK,MSW,MVI,MWC,MWM,OCL,POC,PON,SAM,SCJ,SCM,TOR
CMA CGM	CMDU	AMC,CGH,CGM,CGT,CMA,CMN,CNC,DVR,ECM,MMC,OTA,STM
COSCO	COSU	COS,CBH
CSCL	CHNJ	CCL,CSL
CSAV	CHIW	CSV
DAL	DAYU	DAY,DDC
Evergreen Line	EISU	EGH,EGS,EIS,EMC,HMC
Grimaldi	GRIU	GCN
Hamburg Süd	SUDU	CAD,ENA,GRI,HAS,KHJ,KHL,SUD
Hanjin Shipping	HJSC	HJC,HJS,SEN
Hapag-Lloyd	HLCU	AZL,CAC,CAS,CLG,CMU,CPS,CSQ,DAL,FAN,HAM,HLB,HLC,HLX,ITA,IVL,LYK,LYT,PCR,PLV,PSB,SIU,TLE,TMM,USC
HDS Lines	IRSU	HDX
Hyundai M.M.	HDMU	HDM,HMM
K Line	KKLU	AKL,EKL,ESS,KLT,KKF,KKL,KKT,KLF,KLT,KXT,PXC
KMTC	KMTC	KMT
MSC	MSCU	MED,MSC,MSD,MSM,MSP,MSZ
MOL	MOLU	MOL,MOA,MOE,MOF,MOG,MOL,MOR,MOS,NHC,MOT
NileDutch	NIDU	NDS,NID
NYK Line	NYKS	NYK,NYN
OOCL	OOLU	OOL
PIL	PILN	PCI,PIL
RCL	REGU	REG
Safmarine	SAFM	SAM
Sinotrans	12IH	SNB,SNG,SNH
SITC	12PD	SIT
TS Lines	13DF	TST,TSL
UASC	UASC	QIB,QNN,UAC,UAE,UAS
Wan Hai Lines	WHLC	TPC,WHL,WHS
Yang Ming	YMLU	KMS,YML,YMM
Zim	ZIMU	ZCL,ZCS,ZIM

In Bezug auf die **BIT** werden immer alle Statusmeldungen angefordert, die der Provider leisten kann. Die Statuscodes werden (mit dem Update) in den Stammdaten angelegt.

Bei der **IMP** nimmt der Kunde verschieden Rollen ein. Je nach Rolle bekommt er unterschiedliche Statusmeldungen. Wird nur eine Containernummer übermittelt, wird die Rolle **Weitertransport** (nur der Transportstatus) an die IMP übermittelt. Wird zusätzlich eine ATB-Nummer in der Statusanfrage mitgegeben, so wird die Rolle **Kombiniert** (auch der Zollstatus) übertragen.

Über das Setzen der Checkbox **Anfordern** und Speichern wird die Statusanfrage an den Provider gesendet.

Mit dem ersten Statusabruf werden alle bis zum Abruf vorliegenden Events zur Sendung verarbeitet. Neue Events werden automatisch zyklisch abgerufen und gespeichert. Die Schnittstelle speichert sich das Datum der letzten Anfrage und nutzt dieses Datum für das Abrufen neuer Events.

Der Abruf wird automatisch vom Provider beendet.

Über das Setzen der Checkbox **Stornieren** und Speichern kann die Statusanfrage wieder storniert werden, so dass keine weiteren Rückmeldungen mehr vom Provider geschickt werden.

Für den Provider IMP kann kein Storno gesendet werden. Die Checkbox kann in diesem Fall nicht aktiviert werden.

- **Technische Rückmeldungen** werden unter **Umgebung EDI** [EDI-Log](#) eingelesen.
- **Statusrückmeldungen** des Providers werden in den **(Reiter)** [EDI-Status](#) eingelesen.



Die Funktion ist sowohl beim Plattformbetreiber als auch bei CargoSoft kostenpflichtig.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unseren Vertrieb!